

DV Trier / Bezirk Maria-Laach

Bezirksjungschützentag 2026 begeistert in Nitztal

Nitztal/Maria Laach. Nitztal erlebte am Sonntag, dem 26. April 2026, einen rundum gelungenen Bezirksjungschützentag des Bezirksverbandes Maria Laach. Bei schönstem, sonnigem Frühlingwetter waren zahlreiche Jungschützinnen und Jungschützen aus dem gesamten Bezirk angereist, um Gemeinschaft, Tradition und sportlichen Wettbewerb unter dem Motto „**Aus Jugend wird Zukunft**“ zu erleben.

Der Tag begann um 10:00 Uhr mit dem Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der feierlichen Standartenübergabe. Ein jugendgerechter und zugleich feierlicher Festgottesdienst in der St.-Rochus-Kapelle sowie der anschließende Festumzug zum Schützenplatz bildeten einen würdigen Auftakt des Bezirksjungschützentages. Nach den Grußworten und einem gemeinsamen Mittagessen starteten ab 12:30 Uhr die Schießwettbewerbe.

Über den gesamten Tag hinweg wurde den Teilnehmenden und Gästen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten, das den Bezirksjungschützentag zu einem echten Familienfest machte. Zu den sportlichen Höhepunkten zählten neben den Prinzenschießen auch die Wettbewerbe um die Konkurrenzscheiben und Pokale.

Die Konkurrenzscheibe der Schülerschützen gewann Sophia Heidger von der Schützenbruderschaft Brachtendorf mit 30 Ringen (gestochen 28). Erstplatzierte der Konkurrenzscheibe der Jungschützen wurde Nele Krämer von der Schützenbruderschaft Kaisersesch, die mit 30 Ringen (gestochen 30) das beste Ergebnis erzielte. Die Konkurrenzscheibe der Jungschützen KK entschied Franziska Reitz von der Schützenbruderschaft Brachtendorf mit ebenfalls 30 Ringen für sich.

Der Bezirkspokal ging an Sarah Rosenzweig von der Schützenbruderschaft Kürrenberg, die mit einem Teiler von 106 den ersten Platz belegte. Den Wanderpokal der Jung- und Schülerschützen sicherte sich Lorenz Fronczak von der Schützenbruderschaft Dünfus mit 30 Ringen und einem Teiler von 237. Sieger des Wanderpokals der Jungschützenmeister wurde Bezirksjungschützenmeister Stefan Tullius von der Schützenbruderschaft Kaisersesch mit 30 Ringen.

Große Beachtung fanden auch die Prinzenschießen der einzelnen Altersklassen. Beim Bezirks-Bambiniprinzenschießen setzte sich Clara Simons von der Schützenbruderschaft Hambuch mit 29 Ringen durch. Den Titel des Bezirksschülerprinzen errang Maximilian Schick von der Schützenbruderschaft Kaisersesch ebenfalls mit 29 Ringen. Neuer Bezirksprinz der Jungschützen wurde Markus Wohlrab von der Schützenbruderschaft Mayen mit 27 Ringen.

Zahlreiche Ehrengäste verliehen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Neben Bezirksbundesmeister Norbert Steffens, dem Bezirks- und Diözesanpräses, Regens Dr. Volker Malburg, sowie dem stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister Niclas Wolf war auch der Schirmherr der Veranstaltung, Bernhard Mael, Bürgermeister der Stadt Mayen, anwesend. In seiner Ansprache würdigte er insbesondere die hervorragende Organisation und das große ehrenamtliche Engagement:

„**Nitztal kann Veranstaltungen solcher Dimensionen ausrichten**“, betonte der Bürgermeister.

Der Ausrichter, die **St. Seb. Schützenbruderschaft Nitztal 1896 e. V.**, blickt zufrieden auf einen ereignisreichen und gelungenen Tag zurück und drückt allen Starterinnen und Startern

des Bezirksverbandes Maria Laach für das Diözesanprinzenschießen am **31. Mai 2026 in Kurtscheid** fest die Daumen. Weitere Informationen unter www.schuetzen-nitztal.de



vorne v.l. Bezirks-Schülerprinz Maximilian Schick, Bezirks-Bambiniprinzessing Clara Simons, Bezirks-Jungschützenprinz Markus Wohrab (Foto Privat)



Standartenübergabe am Morgen vor dem jugendlichen Gottesdienst (Foto Privat)